

# Informationsblatt

des Berliner SV 63 Chemie-Weißensee e.V. - Sektion Schach

Oktober 1999

In dieser Ausgabe:

- BMM-Saison 1999/2000: -Alle Chemie-Mannschaftsaufstellungen  
-Sämtliche Chemie-Gegner  
-Ansetzungen/Spielorte der 1. + 2. Runde
- Sektionsleitung: -Neuwahl Ende Oktober 1999  
-Derzeit kommissarisch eingesetzte Leitung
- Vereins-Meisterschaften: -Aktuelle Ergebnisse + Rangliste vom Skat  
-Neue Blitzschach-Tabelle

---

## BMM-Saisonauftakt

Die 1. Runde der kommenden BMM-Saison beginnt am Sonntag, den 31. Oktober 1999, 9.00 Uhr. Die 4 Chemie-Mannschaften spielen an folgenden Orten:

- Chemie I: Heimspiel gegen SC Kreuzberg II (Hansastr. 190)  
Chemie II: Heimspiel gegen SG Hertha 06 II (Hansastr. 190)  
Chemie III: Auswärtsspiel gegen SC Kreuzberg VIII (Gitschiner Str. 48, Eingang Böcklerstraße, 10969 Berlin)  
Chemie IV: Auswärtsspiel gegen SC Kreuzberg VI (Anschrift wie bei Chemie III)

(Die Angaben sind ohne Gewähr; eventuelle Abweichungen geben auf jeden Fall die Mannschaftsleiter rechtzeitig bekannt.)

Die 2. BMM-Runde findet bereits 14 Tage später statt, also am Sonntag, den 14. November 1999, ab 9.00 Uhr. Die Spielorte sind dann:

- Chemie I:        Auswärts beim SC Zitadelle Spandau I (Seniorenclub Hakenfelde, Wichernstr. 56a, 13587 Bln.; steht aber noch nicht fest!)
- Chemie II:       Auswärts beim SC Zitadelle Spandau II (Adresse wie bei Chemie I)
- Chemie III:      Heimspiel gegen SC Rochade II (Hansastr. 190)
- Chemie IV:      Heimspiel gegen den SC Matanovic II (Hansastr. 190)

(Hierfür gilt dasselbe wie für die Angaben zum 1. Spieltag: Sollte sich eine Ansetzung oder eine Adresse ändern, so informieren die Mannschaftsleiter darüber. Das gilt besonders für Chemie I + II, da hier der Spielort noch unsicher ist.)

### Mannschaftsleiterberatung im August 1999

Am 27. August 1999 versammelten sich die Schachfreunde Günther Möhring, Thilo Keskowski, Ingo Bertram, Holger Beyer, Mike Schatschneider, Matthias Pröschild und Uwe Lamprecht, um die Feinabstimmung hinsichtlich der Chemie-Mannschaftsaufstellungen für die Saison 99/00 vorzunehmen. Welche Aufstellungen letztendlich gemeldet wurden, ist auf den nächsten Seiten nachlesbar. Es wurde auch darüber entschieden, daß (entgegen vereinzelt anderslautenden Absichten) in der kommenden Saison keine 5. Mannschaft in den Spielbetrieb gesandt wird. Dieses Projekt schien nach gründlicher Abwägung nicht ausreichend tragfähig.

Im folgenden Spieljahr treten einige Änderungen in Kraft: Beispielsweise beträgt die Bedenkzeit je Spieler in der Stadtliga dann (wie in der Landesliga) 2 Stunden für 40 Züge plus 1 Stunde. In allen Klassen sind vor Spielbeginn die Uhren auf 3.00 Uhr zu stellen, so daß die erste Zeitkontrolle zum Zeitpunkt 5.00 Uhr erfolgt (in Klasse 1 bis Klasse 4 sind die Uhren danach um 30 min vorzustellen). Außerdem sind für kampflos abgegebene Punkte Strafbühnen zu zahlen (gilt nicht für die 2 untersten Mannschaften jedes Vereins).

### Berliner Landesliga mit Chemie 1

Die Gegner der 1. Mannschaft standen ja bereits länger fest und wurden u. a. schon im Infoblatt vom April 1999 avisiert. Es gab auch keine Änderungen mehr, wie sie z.B. durch Rückzug von Mannschaften oder Abstieg Berliner Teams aus höheren Ligen hätten verursacht werden können.

Favorit in der Landesliga sind die Schachfreunde Neukölln II - der Papierform nach. Nach jener sollte Chemie I einen sicheren Mittelfeldplatz belegen. An Brett 7 und 8 sollen Jan Kinder und Jörg Nock (bisher Chemie II) die Durchschlagskraft erhöhen.

#### Landesliga-Einteilung und Aufstellung von Chemie I:

SC Weiße Dame I	0101	IM Günther Möhring
Empor Berlin II	0102	Stephan Schliebener
Chemie Weißensee I	0103	Norman Thielsch
SV Berolina Mitte I	0104	Gilbert Grabow
Friesen Lichtenberg II	0105	Thilo Keskowski ( <u>Teamchef</u> , ☎ 030/4252219)
Sfr. Neukölln II	0106	Torsten Hannebauer
SC Post Wedding I	0107	Jan Kinder
SC Kreuzberg II	0108	Jörg Nock
Zitadelle Spandau I	0109	Ingo Voigt
SSV Rotation II		

#### Chemie 2 / 1. Klasse, Staffel 4

Die Zweite wird im kommenden Spieljahr versuchen, die schmerzlichen Abgänge von Jan Kinder und Jörg Nock (zu Chemie I) zu kompensieren. Immerhin erhält man gute Verstärkung durch den erfahrenen Landesliga-Haudegen Kristian Pawlow und zudem mit Uwe Lamprecht und Matthias Pröschild die komplette derzeitige Infoblatt-Redaktion.

#### Staffeleinteilung der Klasse 1.4 und Aufstellung von Chemie II:

SC Weiße Dame III	0201	Ingo Betram
Königsjäger Südwest II	0202	Henry Reiche
Chemie Weißensee II	0203	Martin Ranzinger
Lasker / Wilmersdorf V	0204	Kristian Pawlow
SSV Rotation IV	0205	Bettina Bensch
Sfr. Neukölln III	0206	Frank Götze
SK Turm 1898 I	0207	Matthias Pröschild
SG Hertha 06 II	0208	Andree Ehmig
Zitadelle Spandau II	0209	Holger Beyer ( <u>Teamchef</u> , ☎ 030/47303350)
SC Lavandevil I	0210	Uwe Lamprecht

Auffallend ist die hohe Anzahl von Staffellegegnern aus den Berliner West-Bezirken (8 von 10 Mannschaften); weite Reisen zu Auswärtsspielen sind in Kauf zu nehmen, z.B. nach Spandau, Zehlendorf (Königsjäger II) und Tiergarten (SK Turm). Gegen Steglitz und Neukölln hat Chemie II immerhin Heimspiele.

Der Papierform nach müßte sich Chemie II im Mittelfeld platzieren und Neukölln III wäre der Favorit (insofern ist diese Staffel ein Spiegelbild der Landesliga).

### Chemie 3 / 2. Klasse, Staffel 3

#### Staffeleinteilung der Klasse 2.3 / Aufstellung von Chemie III:

Fortuna Marzahn II	0301	Manfred Schräpel
Empor Berlin III	0302	Jonas Boehme
SC Kreuzberg VIII	0303	Dmitri Hörig
SC Rochade II	0304	Mike Schatschneider ( <u>Teamchef</u> , ☎ 030/47305470)
SG Weißensee II	0305	Sebastian Schrodt
SG Eckturm I	0306	Schekeeb Sidiqi
Königsjäger Südwest III	0307	Reiko Segert
Chemie Weißensee III	0308	Werner Becker
TSG Fredersdorf I	0309	Eike Schmidt
TSG Oberschöneweide V	0310	Heinz Großmann

Chemie 3 sollte eigentlich stark genug besetzt sein, um in diesem Jahr in der oberen Tabellenhälfte mitzumischen. Allerdings hat die Dritte eine harte Gruppe erwischt, denn nach dem DWZ-Durchschnitt (Brett 1 bis 8) liegt Chemie 3 innerhalb dieser Staffel nur auf Platz 10!

Da zu erwarten ist, daß Werner Becker nicht in jedem Spiel mitwirkt, ist Eike Schmidt de facto der 8. Stammspieler. Von den Jugendstars der Dritten (D. Hörig, S. Sidiqi, J. Boehme, S. Schrodt, R. Segert) ist anzunehmen, daß sie ihre Gegner weitaus härter fordern werden, als es die jetzigen DWZ aussagen.

Im Gegensatz zu Chemie 2 hat die Dritte 7 Teams aus Berliner Ost-Bezirken in der Gruppe, so daß moderate Wege zu Auswärtsspielen der Regelfall sind; auswärts spielt man z.B. in Marzahn, Weißensee (!) und Oberschöneweide. Staffelfavorit ist hier am ehesten SG Weißensee II.

### Chemie 4 / 2. Klasse, Staffel 4

Auch Chemie 4 ist nach dem DWZ-Durchschnitt knapp Schlußlicht der Staffel.

Klassenerhalt sollte hier die Zielstellung sein, dafür steckt allemal genügend Potential in der Mannschaft. Denis Schmarr wird das Team jedoch frühestens ab Runde 5 verstärken.

Ergänzend zu den bewährten Kräften des Vorjahres, z.B. S. Morgenthaler, M. Blankenstein, A. Rehfeldt, steht dieses Jahr Andreas Beck wieder zur Verfügung, was die Mannschaft zusätzlich aufwertet. Gruppenfavorit ist SV Turbine I.

#### Staffeleinteilung Klasse 2.4 / Aufstellung von Chemie IV:

BSC Rehberge III	0401	Denis Schmarr	
Sfr. Friedrichshain I	0402	Andreas Rehfeldt (Teamchef, ☎ 030/9335339)	
SC Kreuzberg VI	0403	Steffen Heilmann	
SC Matanovic II	0404	Marko Blankenstein	
GW Baumschulenweg I	0405	Victor Fromm	
SC Mosaik II	0406	Andreas Beck	
SK König Tegel VII	0407	Skander Morgenthaler	
Chemie Weißensee IV	0408	Ulrich Großkopf	
SC Zugzwang 95 I	0409	Thomas Schacht	
SV Turbine Berlin I	0410	Steffen Großkopf	0411 Jürgen Scheller

#### „Die Ehe ...

... ist der Versuch, zu zweit mit den Problemen fertig zu werden, die man alleine niemals gehabt hätte" (Woody Allen). Im Namen aller Chemie-Mitglieder gratulieren wir herzlich **Heinz Großmann** zur Eheschließung am 6. August 1999 sowie **Burkhard Atze** und **Silke Kornick** zur Heirat am 14. August 1999.

#### 29.10.1999: Neuwahl der Sektionsleitung

Am 29.10. findet ab 19.45 Uhr die Mitgliederversammlung statt. Der ursprünglich festgelegte Termin platzte, was hier *zunächst* nicht kommentiert wird. Die Tagesordnung entnehmt bitte dem Infoblatt vom Juli 1999 (Seite 2 unten).

Frank Wendt, langjähriger Sektionsleiter, wird an diesem Tag sein Amt abgeben; de facto übt er die Funktion bereits jetzt schon nicht mehr aus. Übergangsweise hat daher Jan Kinder seine Geschäfte übernommen. Die Leitung des BSV Chemie-Weißensee e.V. wurde darüber auf der Sitzung vom 4.10.99 informiert und hat diese Entscheidung bestätigt. Am 29.10. wird also (neben anderen Themen) die komplette Sektionsleitung neu gewählt. Wer eventuell nicht stimmberechtigt ist, sollte dennoch teilnehmen, um z.B. an der Meinungsbildung mitzuwirken.

## Chemie-Blitzturnier

Die August-Runde gewann wieder Norman Thielsch. Er verlor zwar das direkte Duell gegen den Titelkonkurrenten Kristian Pawlow, profitierte aber davon, daß jener gegen Jan Kinder und Uwe Noak Federn ließ.

Im September bekam Thilo Keskowski das hohe Blitzmeisterschafts-Niveau zu spüren; nicht widerstands-, aber immerhin punktlos verlor er die Spielrunde. Kristian Pawlow gab gegen Jan Kinder, Norman Thielsch und Matthias Pröschild 2,5 Punkte ab - ihm blieb lediglich Platz 3.

**Doch im Oktober schlug er zurück.** Im Stichkampf um Platz 1 gewann er gegen Ingo Bertram (2:0) und bewahrte sich nur dadurch noch Titelchancen. Allerdings müßte er, um den Thron zu erreichen, beide noch ausstehende Runden gewinnen. Vieles deutet auf Norman Thielsch als Gesamtsieger hin.

*(Termine der 7. bzw. 8. Runde: 5.11.99 und 3.12.99, jeweils ab 20.00 Uhr.)*

Tabelle (nach 6 von 8 Spielrunden):

		Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt		gesamt	Punkte in %
1	Norman Thielsch	35	35	30	35	35			170	87,5
2	Kristian Pawlow	30	30	35	30	26	35		160	76,1
3	Jan Kinder	23	21	26	23	30	26		128	63,0
4	Ingo Bertram	20	20	23	20	23	30		116	51,1
5	Matthias Pröschild		19	21	19	21	23		103	39,5
6	Uwe Noak	26	18	20	21				85	40,0
7	Frank Götze	19	23	19					61	41,7
8	Jörg Nock		26		26				52	61,5
9	Andreas Beck					20	21		41	21,9
10	Henry Reiche	18		18					36	32,4
11	Mike Schatschneider	21							21	50,0
12	Alexander Reitenbach						20		20	20,0
13	Thilo Keskowski					19			19	0,0
14	Schekeeb Sidiqi			17					17	22,2
15	Jürgen Krug	17							17	0,0
16	Andreas Templin			16					16	0,0

Ergebnisse der Spieltage von August bis Oktober:

4. Spieltag		5. Spieltag		6. Spieltag	
1 Norman Thielsch	4,5	1 Norman Thielsch	6,0	1 Kristian Pawlow	7,0
2 Kristian Pawlow	4,0	2 Jan Kinder	5,0	2 Ingo Bertram	7,0
3 Jörg Nock	3,5	3 Kristian Pawlow	3,5	3 Jan Kinder	6,5
4 Jan Kinder	3,5	4 Ingo Bertram	3,0	4 Matthias Pröschild	5,0
5 Uwe Noak	3,0	5 Matthias Pröschild	2,5	5 Andreas Beck	2,5
6 Ingo Bertram	1,5	6 Andreas Beck	1,0	6 Alexander Reitenbach	2,0
7 Matthias Pröschild	1,0	7 Thilo Keskowski	0,0	(doppelt ausgetragen)	

**Chemie-Skatmeisterschaft**

Wie soll man nur die Skatkünste des Eike Schmidt bewerten? Zwei glasklaren Siegen im Juni und Juli folgten zwei deutliche letzte Plätze im August und September. Jeder möge seine eigenen Schlüsse daraus ziehen; momentan führt er jedenfalls die Gesamtwertung an.

Ihm auf den Fersen bleiben Andree Ehmig (vor allem durch seinen September-Sieg, als er mit 1300 Punkten in der 2. Serie Matthias Pröschild noch abging) und Mike Schatschneider, der jedoch im Juli und August nur Streichergebnisse lieferte und im September gar nicht erschien. Theoretisch können aber alle Teilnehmer bis Platz 8 noch „Chemie-Skatmeister 1999“ werden; aussichtsreich liegen speziell Henry Reiche und Thilo Keskowski im Rennen.

Ergebnisse der Spielrunden von Juli bis September:

7. Runde		8. Runde		9. Runde	
1 Eike Schmidt	2191	1 Thilo Keskowski	1703	1 Andree Ehmig	1916
2 Andree Ehmig	1793	2 Henry Reiche	1483	2 Matthias Pröschild	1635
3 Matthias Pröschild	1258	3 Jürgen Scheller	1454	3 Uwe Lamprecht	1477
4 Thilo Keskowski	1167	4 Holger Beyer	1447	4 Jürgen Scheller	1424
5 Mike Schatschneider	782	5 Andree Ehmig	1307	5 Steffen Teubner	1314
6 Martin Ranzinger	724	6 Mike Schatschneider	1266	6 Eike Schmidt	285
		7 Matthias Pröschild	1021		
		8 Uwe Lamprecht	890		
		9 Eike Schmidt	760		

Gesamtstand nach 9 von 12 Spieltagen:

											Gesamt	Punkte-Ø
1	Eike Schmidt	35	22	22	20	30	35	35	18	21	179	1544
2	Andree Ehmgig	30	21	23	35	23	23	30	22	35	176	1593
3	Mike Schatschneider	23	35	30	23	35	26	22	21		172	1491
4	Thilo Keskowski	21	20			22	30	23	35		151	1244
5	Matthias Prörschild	20	26	21	26	21	20	26	20	30	150	1194
6	Jörg Nock	26	19		22	26	22				115	1111
7	Denis Schmarr	22	23	35		20					100	1197
8	Henry Reiche		30	26					30		86	1430
9	Uwe Lamprecht				21	19			19	26	85	891
10	Martin Ranzinger				30			21			51	1074
11	Jürgen Scheller								26	23	49	1439
12	Holger Beyer								23		23	1447
13	Steffen Teubner									22	22	1314
14	Ingrid Breunig						21				21	858
15	Jürgen Krug	19									19	753
16	Horst Breunig						19				19	386

**Nächster Spieltermin:** 29.10.99 nach der Versammlung, also ca. 20.30 Uhr.

### Turnierergebnisse

Mühlhausen, Mai 1999. 67 Teilnehmer:

Thilo Keskowski (3,5 Punkte aus 7 Runden)

Frank Kunow (3,5 / 7)

Berlin, Sommer-Open, M-Turnier, 31. Juli - 8. August 1999, 94 Teilnehmer:

21. Norman Thielsch (5,5 / 9)

24. IM Günther Möhring (5,5 / 9)

37. Jan Kinder (5 / 9)

### Impressum

Herausgeber: Berliner SV 63 Chemie-Weißensee, Sektion Schach

Auflage: 50 Stück

Redaktion: Matthias Prörschild, ☎ (030) 9952534

Redaktionsschluß: 12.10.99

Uwe Lamprecht, ☎ (030) 4442659

Erscheint: Unregelmäßig, ca. 5mal jährlich